

Finnland

November 2021

Basisdaten

Fläche (qkm)		338.460
Einwohner (Mio.)		2021: 5,6*; 2026: 5,6*; 2031: 5,6*
Bevölkerungswachstum (%)		2021: 0,1*; 2026: 0,1*; 2031: 0,0*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)		2021: 18,3*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2021: 1,4*
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2021: 8,7*
Altersstruktur		2020: 0-14 Jahre: 15,9%; 15-24 Jahre: 11,0%; 25-64 Jahre: 50,6%; 65 Jahre und darüber: 22,6%*
Analphabetenquote (%)		2018: 0,0
Geschäftssprache(n)		<i>Finnisch, Schwedisch, Englisch</i>
Rohstoffe	agrarisch	Milch, Gerste, Hafer, Weizen, Kartoffeln, Zuckerrübe, Roggen, Schweinefleisch, Geflügel, Rindfleisch
	mineralisch	Eisenerz, Kupfer, Blei, Zink, Chromit, Nickel, Gold, Silber, Kalkstein
Währung	Bezeichnung	Euro; 1 Euro = 100 Cent
	Euro-Referenzkurs (September 2021)	1 Euro = 1,158 US\$
	Jahresdurchschnitt	2020: 1 Euro = 1,142 US\$ 2019: 1 Euro = 1,120 US\$ 2018: 1 Euro = 1,181 US\$

Wirtschaftslage

Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)		
- Mrd. Euro		2020: 236,2; 2021: 247,8*; 2022: 260,5*
- Mrd. US\$		2020: 269,6; 2021: 296,0*; 2022: 314,5*
BIP/Kopf (nominal)		
- Euro		2020: 42.747; 2021: 44.813*; 2022: 47.063*
- US\$		2020: 48.786; 2021: 53.523*; 2022: 56.833*
BIP/Kopf in Kaufkraftstandard		2017: 33.280; 2018: 34.340; 2019: 35.350
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)		2019: Bergbau/Industrie 20,5; Handel/Gaststätten/Hotels 10,7; Transport/Logistik/Kommunikation 10,6; Bau 7,5; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 2,7; Sonstige 48,0
BIP-Verwendung (%)		2019: Privatverbrauch 52,5; Bruttoanlageinvestitionen 23,9; Staatsverbrauch 23,0; Außenbeitrag 0,3; Bestandsveränderungen 0,3

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-1-



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% real)

2019: Bergbau/Industrie 3,7; Transport/Logistik/Kommunikation 1,5; Handel/Gaststätten/Hotels 1,4; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 1,2; Bau -3,9

Inflationsrate (%)

2020: 0,4; 2021: 1,8*; 2022: 1,9*

Arbeitslosenquote (%)

2020: 7,8; 2021: 7,7*; 2022: 6,9*

Durchschnittslohn (Euro, brutto, Monatslohn, Jahresdurchschnitt)

2018: 3.455; 2019: 3.532; 2020: 3.594

Haushaltssaldo (% des BIP)

2020: -5,5; 2021: -3,8*; 2022: -2,4*

Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)

2020: 0,8; 2021: 1,2*; 2022: 1,2*

Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)

2020: 24,4; 2021: 24,2*; 2022: 24,2*

Ausgaben für FuE (% des BIP)

2016: 2,7; 2017: 2,7; 2018: 2,8

Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)

2020: 69,5; 2021: 71,2*; 2022: 71,2*

Ausländische Direktinvestitionen

- Transfer (Mio. US\$)

2018: -2.171; 2019: 13.612; 2020: 2.575

- Bestand (Mio. US\$)

2018: 72.072; 2019: 85.821; 2020: 96.903

- Hauptländer (Anteil in %, Bestand)

2020: Schweden 27,4; Niederlande 17,0; Luxemburg 14,8; Norwegen 6,8; China 5,2; Vereinigtes Königreich 3,7; Irland 3,6; Deutschland 3,5; Irland 3,6; Dänemark 3,4; Russland 2,1; Sonstige 12,5

- Hauptbranchen (Anteil in %, Bestand)

2020: verarbeitendes Gewerbe 30,8 (darunter chemische Industrie 11,1; Metallherstellung 3,9; Maschinenbau 3,7; Holzverarbeitende Industrie 2,6); Dienstleistungen 61,0 (darunter Finanzdienstleistungen 16,9); Sonstige 8,2

Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)

2018: 6,1; 2019: 6,8; 2020: 8,1

Brutto-Außenverschuldung (Mrd. Euro, zum 31.12.)

2018: 506,6; 2019: 535,4; 2020: 529,3

Außenhandel (Waren)

Außenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2018	%	2019	%	2020	%
Einfuhr	78,4	11,8	73,7	-5,9	67,9	-7,9
Ausfuhr	75,3	11,9	72,8	-3,2	65,6	-9,9
Saldo	-3,1		-0,9		-2,3	

*Aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit wird der Außenhandel des Landes in US\$ angegeben. Den Außenhandel auf Eurobasis finden Sie bei [Eurostat](#).

Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %)

2018: 55,7; 2019: 54,5; 2020: 49,5

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2018: 27,3; 2019: 27,1; 2020: 24,3

Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2020: Chem. Erzg. 10,9; Maschinen 10,6; Kfz und -Teile 9,0; Elektronik 7,0; Rohst. (ohne Brennst.) 7,0; Nahrungsmittel 6,7; Elektrotechnik 5,8; Erdöl 5,1; Textilien/Bekleidung 3,7; Petrochemie 3,0; Sonstige 31,2

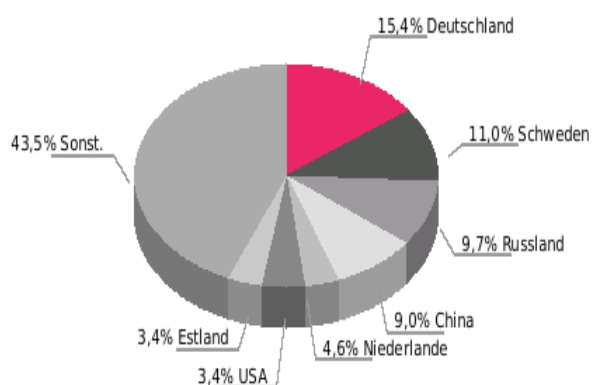
Ausfuhrgüter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)

2020: Maschinen 16,8; Papier, Pappe 10,0; Rohst. (ohne Brennst.) 9,4; Chem. Erzg. 6,9; Kfz und -Teile 6,4; Petrochemie 6,0; Eisen und Stahl 5,1; Elektrotechnik 5,0; NE-Metalle 4,1; Mess-/Regeltech. 4,0; Sonstige 26,3

Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

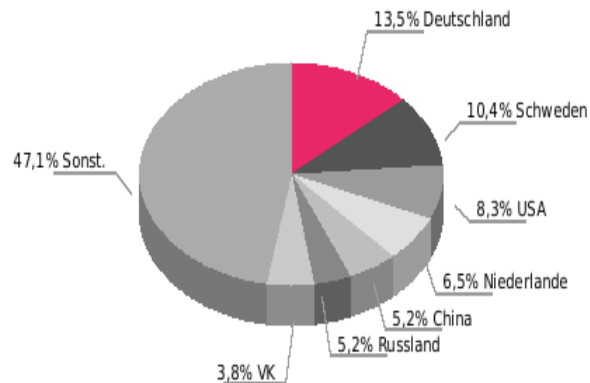
2020; Anteil in %



Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer

2020; Anteil in %



WTO-Mitgliedschaft

ja, seit 01.01.1995

Freihandelsabkommen

Finnland profitiert im Rahmen seiner EU-Mitgliedschaft von den Freihandelsabkommen der EU. Zurzeit bestehen Abkommen mit 77 Staaten; weitere Freihandelsabkommen werden zurzeit verhandelt; für eine Übersicht der Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By Country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

EU, seit 1.1.95

Beziehung der EU zu Finnland

Außenhandel EU27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2018	%	2019	%	2020	%
Einfuhr der EU	35,7	5,0	37,5	4,9	32,6	-13,2
Ausfuhr der EU	44,1	3,7	44,6	1,1	42,0	-5,9
Saldo	8,4		7,1		9,4	

Halbjahreswert EU27 (Mrd. Euro)

- Einfuhr der EU

H1/2021: 17,6* (+9,4%)

- Ausfuhr der EU

H1/2021: 23,7* (+13,2%)

Beziehung Deutschlands zu Finnland

Außenhandel (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2018	%	2019	%	2020	%
dt. Einf.	8,7	4,9	9,0	4,1	7,5	-16,7
dt. Ausf.	11,1	0,5	11,1	-0,5	10,1	-8,3
Saldo	2,4		2,0		2,6	

Halbjahreswert (Mrd. Euro)

- deutsche Einfuhr

H1/2021: 4,1* (+12,3%)

- deutsche Ausfuhr

H1/2021: 5,8* (+16,3%)

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

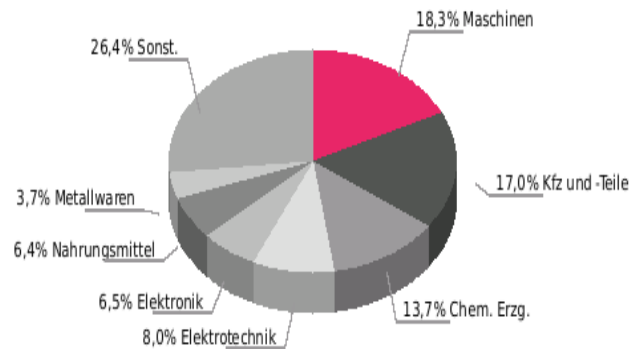
Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2020: Papier, Pappe 15,9; Eisen und Stahl 12,9; Kfz und -Teile 11,5; Maschinen 11,0; NE-Metalle 9,6; Chem. Erzg. 8,3; Rohst. (ohne Brennst.) 6,6; Elektrotechnik 4,2; Petrochemie 2,8; Mess-/Regeltech. 2,2; Sonstige 15,0

Deutsche Ausfuhr Güter

Deutsche Ausfuhr Güter nach SITC

2020; % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren

2020: 30 von 239 Handelspartnern

Rangstelle bei deutschen Ausfuhr

2020: 24 von 239 Handelspartnern

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)

- Bestand

2017: 4.800; 2018: 5.237; 2019: 5.437

- Nettotransfer

2018: +405; 2019: -33; 2020: -143

Direktinvestitionen Finnlands in Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand

2017: 736; 2018: 591; 2019: 230

- Nettotransfer

2018: -35; 2019: -1.064; 2020 -172

Doppelbesteuerungsabkommen

Es gilt das mit der Republik Finnland geschlossene Abkommen vom 19.02.2016, in Kraft seit 16.11.2017

Investitionsschutzabkommen

Kein Abkommen

Anzahl wichtiger vom Bund geförderter Auslandsmessen

2022: 1

Weitere Informationen unter: www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden --> Erweiterte Suche

Auslandshandelskammer

Helsinki, www.dfhk.fi

Deutsche Auslandsvertretung

Helsinki, www.helsinki.diplo.de

Auslandsvertretung Finnlands in Deutschland

Berlin, www.finnland.de

Infrastruktur

Straßennetz (km, befestigt)	2012: 454
Schiennetz (km, alle Spurbreiten)	2016: 5.926
Mobiltelefonanschlüsse	2020: 1.285 pro 1.000 Einwohner
Internetnutzer	2020: 922 pro 1.000 Einwohner
Stromverbrauch/Kopf	2019: 15,6 MWh

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	keine Risikoeinstufung
Global Competitiveness Index 4.0 2019	Rang 11 von 141 Ländern
Corruption Perceptions Index 2020	Rang 3 von 180 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/finnland abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWi, BMZ, BP, Bundesbank, CIA, Destatis, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UNESCO, UN-Stats, Transparency International, WEF, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die **kursiv gedruckten Daten** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin
bei Germany Trade & Invest:

Barbara Kussel
T +49 (0)228 249 93-356
F +49 (0)228 249 93-77-356
barbara.kussel@gtai.de

**Germany Trade & Invest
Standort Bonn**

Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
F +49 (0)228 249 93-212
trade@gtai.de
www.gtai.de

**Germany Trade & Invest
Hauptsitz**

Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
F +49 (0)30 200 099-111
invest@gtai.com
www.gtai.com